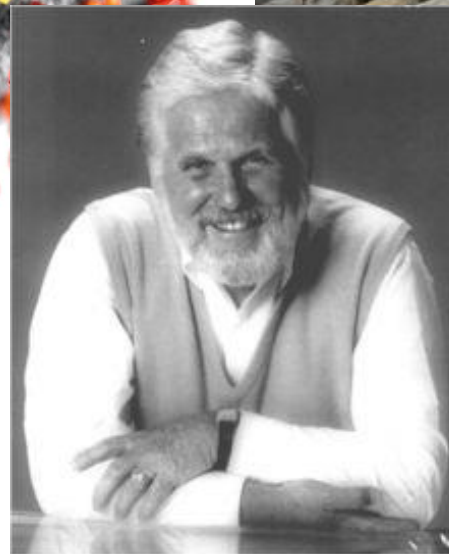
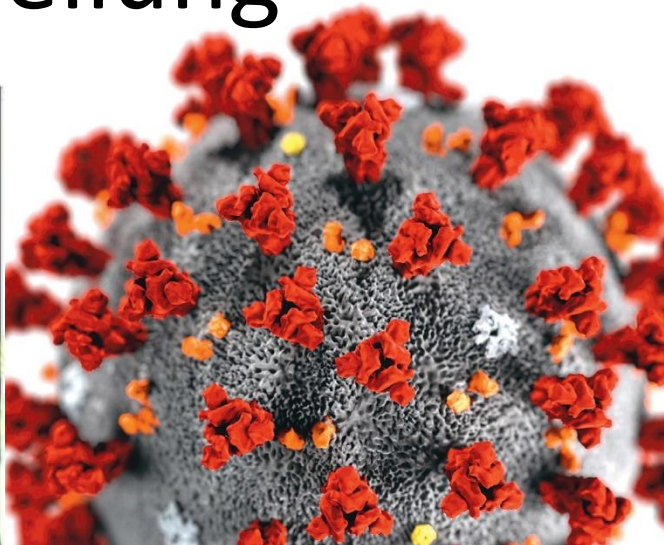


Hochreligiöse Patienten und die Sehnsucht nach Heilung

Prof. Dr. med. Samuel Pfeifer

Sehnsucht nach Heilung



PSYCHOTHERAPIE, PSYCHIA
& SPIRITUALITÄT

John Wimber

Sehnsucht nach Heilung

HEILUNGSGOTTESDIENST

Ausgebrannt?
Schlafstörungen?
Depressiv?
Eine unheilbare Krankheit?
Ohne Hoffnung?

Arthrose?
Migräne?
Schmerzen?
Krebs?
Diabetes?
Behinderung?



Komm und empfangе göttliche Heilung!



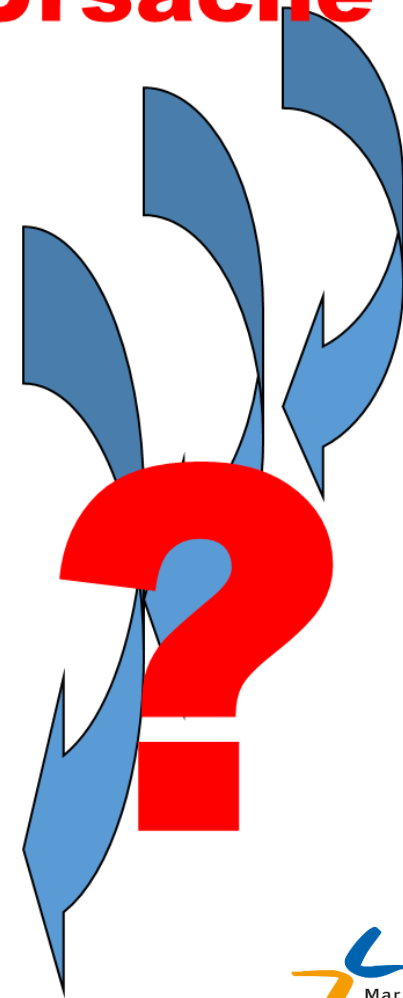
Vertreibung aus dem Paradies

- » Mit Schmerzen sollst du gebären
- » Mit Kummer sollst du dein Feld bestellen
- » Dornen und Disteln soll es dir tragen
- » Du bist Erde und zu Erde sollst du werden

Biblische Gegensatzpaare?

Gott	-	Satan
Engel	-	Dämonen
Licht	-	Finsternis
Gut	-	Böse
Gerechtigkeit	-	Sünde, Schuld
Geist	-	Fleisch
Gesundheit	-	Krankheit
Freiheit	-	Gebundenheit
Friede	-	Angst
Freude	-	Depression
Zuversicht	-	Zaghafteigkeit
Vollkommenheit	-	Schwachheit
Sieg	-	Niederlage

Ursache



Übersicht

- » Extrem I: Gesundheit ist machbar
– glaube nur!
- » Extrem II: Wunder gibt es nicht mehr
- » Spiritualisierung psychischer Probleme
- » «Fallschirmerklärungen»
- » Auswirkungen auf unsere Patienten
- » Schwachheit als Stärke
- » «Posttraumatic Growth»

Extrem 1: Heilung ist machbar



Heilungsprediger Charles Ndifon

- » Kenneth Hagin (1917 – 2003) – Glaubensbewegung (Wort des Glaubens).
- » Die WDG-Lehre behauptet, dass der nicht-christliche Mensch die Natur Satans habe. Durch die "Bekehrung" erwirbt er die Natur Gottes in seinem eigenen Geist.
- » So wie Jesus damals heilte, die an ihn glaubten, so kann er auch heute heilen. „Er trug unsere Krankheit“ = Verheißung der Heilung.
- » „Name it and claim it!“

Medizin - „Tools of Bondage“



«As people are healed, they realize they no longer need their tools of bondage, for Jesus healed ALL manner of sickness and disease so we can be free.»

- *(Text auf der Homepage von Charles Ndifon. www.christlove.org)*

Heilungsbewegungen



Überwältigend! – Heilungskonferenz Stuttgart

Oktober 3, 2015 by GOSPEL FORUM Stuttgart

PSYCHOTHERAPIE, PSYCHOLOGIE
& SPIRITUALITÄT

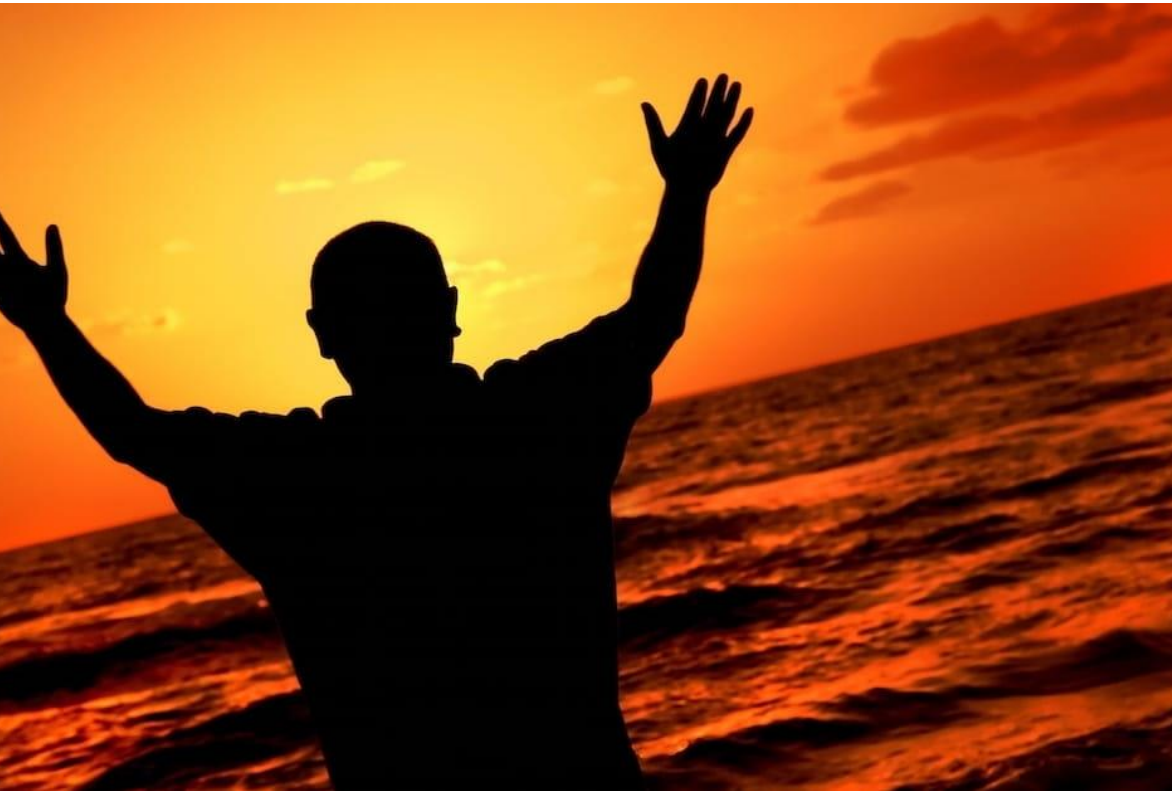


- » Leiden werden „angesprochen“:
- » Blutkrankheiten, chronische Entzündungen, Kehlkopf, Augen, Haut.
- » Wer in diesen Bereichen leidet, soll aufstehen. Gläubige sollen sich um die Kranken stellen und mit Handauflegung für sie beten
- » Heile jetzt, Jesus, in diesem Moment. Wir bitten auch um Spontanheilungen, neben Heilungsprozessen... Als Jesu Haut in Striemen gerissen wurde, hat er auch die Hautkrankheiten getragen.»

Hat recht, wer heilt?



Wohlfühlerlebnis ohne Nachhaltigkeit



- » Untersuchung der Heilungen, die angeblich bei Bonnke-Evangelisationen geschehen sind: Demnach hat sich nur jede 20. nach einem halben Jahr als echte Heilung erwiesen. Die meisten sind mehr ein Wohlfühlerlebnis in der Nähe des grossen Predigers. Ist der Meister weg, kommen die Schmerzen wieder.
 - Prof. Klaus W. Müller, FTA Giessen
- » Bei einem Feldzug Bonnkes in Nigeria wurden 78 Heilungswunder auf der Plattform ausgerufen, aber dafür wurde danach kein Beweis vorgefunden. Bonnke verfluchte Krebskrankheiten im Namen Jesu und behauptete, dass solche, die blind waren, sehen konnten.

Heiler oder Arzt - unterschiedliche Rollen



Heiler wirken und ziehen weiter

Ärzte und lokale Seelsorger beobachten einen Fall über Jahre hinweg.

Übersicht

- » Extrem I: Gesundheit ist machbar
– glaube nur!
- » **Extrem II: Wunder gibt es nicht mehr**
- » Spiritualisierung psychischer Probleme
- » «Fallschirmklärungen»
- » Auswirkungen auf unsere Patienten
- » Schwachheit als Stärke
- » «Posttraumatic Growth»

Extrem 2: Wunder gibt es nicht

- » Heilungen sind heute eher die Ausnahme als die Regel. Und meist haben sie andere Erklärungen als übernatürliches Geisteswirken. Dies hat nicht nur kritische Wissenschaftler, sondern auch Theologen dazu geführt, Wunder völlig abzulehnen.
- » Juri Gagarin, Sowjetkosmonaut: „Es gibt keinen Gott. Ich habe ihn nicht gesehen!“

Spontanheilung

- » SPONTANHEILUNG: Wenn eine Verbesserung auftritt, die medizinisch weder zu erwarten war noch zu erklären ist. Dabei besteht ein Unterschied, ob der Schmerz im Rücken nachlässt (was zu erwarten ist) oder ob eine Krebserkrankung plötzlich nicht mehr auffindbar ist, die zuvor histologisch gesichert war.

Was ist ein Wunder?



Was ist ein Wunder?

- » DEFINITION: Außergewöhnliches, den Naturgesetzen oder aller Erfahrung widersprechendes und deshalb der unmittelbaren Einwirkung Gottes, der Götter oder übernatürlichen Kräften zugeschriebenes Geschehen.
- » Frage: Wirkt Gott nur dann, wenn ein Mensch wieder völlig leistungsfähig und fröhlich ist wie zuvor? Besteht ein Wunder nur darin, dass alle Anzeichen von Krankheit und Krise verschwunden sind?
- » WUNDER oder SPONTANHEILUNG?

**Gottes Wunder
ereignen sich tagtäglich
in einem breiten Feld
zwischen den Extremen
von alles oder nichts.**

Übersicht

- » Extrem I: Gesundheit ist machbar
– glaube nur!
- » Extrem II: Wunder gibt es nicht mehr
- » **Spiritualisierung psychischer Probleme**
- » «Fallschirmklärungen»
- » Auswirkungen auf unsere Patienten
- » Schwachheit als Stärke
- » «Posttraumatic Growth»

Spiritualisierung - Definition

- » Vorgänge und Erlebnisse werden (einseitig) in einem religiösen Kontext gedeutet. Diese Deutung bezieht sich auf die Ursachen und auf die Veränderung (Therapie) von Problemen. Subjektives Erleben wird in einen spirituellen Gesamtzusammenhang eingebettet.
- » Negative spirituelle Zustände als Grund für Krankheit
- » Spirituelle Blockaden
- » Dämonische Geister oder negative Energien

Spiritualisierung von Krankheit

- » Die Frage nach dem WARUM
 - *WARUM ist jemand krank? (Joh. 9:2)*

- » Die Frage nach Vollmacht / MACHT
 - *WARUM kann jemand (nicht) heilen?*

- » Die Frage nach dem HINDERNIS für Heilung
 - *WARUM wird jemand nicht geheilt?*

Übersicht

- » Extrem I: Gesundheit ist machbar
– glaube nur!
- » Extrem II: Wunder gibt es nicht mehr
- » Spiritualisierung psychischer Probleme
- » «Fallschirmklärungen»
- » Auswirkungen auf unsere Patienten
- » Schwachheit als Stärke
- » «Posttraumatic Growth»

Fallschirmerklärungen

- » Der Heiler muss Erklärungen haben, wenn seine Versprechungen nicht wahr werden.
 - *Was hindert Gott, in deinem Leben zu wirken?*
 - *Gibt es versteckte Sünde?*
 - *Hast Du genug Glauben?*
- » Aus Konsumentensicht:
 - *„Ist der Heiler genug vollmächtig?“ –*
 - *„Von welchen Geistern / Mächten bezieht er seine Kräfte?“*
- » Die Argumente in christlichen Kreisen, esoterischen Heilzirkeln und schamanistisch orientierten Gesellschaften unterscheiden sich nur im theologischen Vokabular.

Stigmatisierung – Die Folgen

» **„Funktioniert dieses System von Dämonisierung und Dämonenaustreibung dann nicht, so ist die betreffende Person eben widerspenstig, ungläubig, zu züchtigen / disziplinieren, auszuschliessen. Die Dämonisierung und Stigmatisierung bleibt.“**

- (aus dem Bericht eines Theologen über eine Hausgemeinde in der Schweiz).

Werden alle geheilt? Ein Lernprozess

Werden bei uns alle geheilt....?

- » Leider nicht! In den Evangelien und in Teilen der Apostelgeschichte heisst es allerdings wiederholt, dass durch Jesus Christus und die Apostel tatsächlich alle kranken und gebrechlichen Menschen durch die Kraft Gottes geheilt wurden!
- » Wir erleben zunehmend, wie Gott zerbrochene Herzen und kranke Körper konkret durch länger dauernde Heilungsprozesse und vermehrt auch durch Wunder (Spontanheilungen) heilt.
- » Immer wieder müssen wir demütig bekennen, dass unser Handeln und Beten «Stückwerk» ist und die erhoffte Heilung oder Besserung nicht immer sichtbar wird. (Jakobusbrief 5.13-18 «Es wird besser mit ihnen werden....»)
 - *(Text der “Schule für Heilung”, Thun)*

Übersicht

- » Extrem I: Gesundheit ist machbar
– glaube nur!
- » Extrem II: Wunder gibt es nicht mehr
- » Spiritualisierung psychischer Probleme
- » «Fallschirmklärungen»
- » **Schwachheit als Stärke**
- » «Posttraumatic Growth»

Schwachheit als zentrales Konzept



- » 2. Korinther 12:9 – Lass dir an meiner Gnade genügen; meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!
- » 2. Korinther 4:7-11 – Der Schatz Christi ist in zerbrechlichen Gefäßen zu finden.
- » Hebräer 4:15 – Jesus kann „mitleiden mit unserer Schwachheit“, weil „er auch selber Schwachheit an sich trägt“ (Heb 5:2)

Post-traumatic Growth

Dieser neue Begriff umschreibt “seelische Reifung nach einem traumatischen Ereignis”. Menschen mit dieser Form der Resilienz zeigen folgende Eigenschaften:

- » *Mehr Mitgefühl und Empathie für andere, die durch ein Trauma oder einen Verlust gehen.*
- » *Vermehrte psychologische und emotionale Reife.*
- » *Verbesserte Bewältigung von Schicksalsschlägen.*
- » *Mehr Wertschätzung für das Leben.*
- » *Vertiefter Lebenssinn.*
- » *Mehr Wertschätzung persönlicher Beziehungen.*
- » *Tiefere Spiritualität und Gottesbeziehung.*
- » *Vertieftes Verständnis des Lebens und des Leidens durch den Glauben.*

Römerbrief 5:3-5

Bedrängnis bringt Geduld, Geduld bringt Bewährung, Bewährung >> Hoffnung. Hoffnung wird uns nicht enttäuschen. Gottes Liebe ist unumstösslich.

Zusammenfassung

- » Die Sehnsucht nach Heilung ist Teil unserer menschlichen Existenz.
- » Jesus hat immer wieder betont, dass wichtiger als körperliche Heilung das innere Ganzwerden des Menschen ist. Auf diesem Hintergrund ist sein heilendes Wirken zu verstehen.
- » Moderne Heilungsbewegungen stehen in der Gefahr, Heilung für ihre eigenen Zwecke zu instrumentalisieren ohne sich um das langfristige Schicksal der Patienten zu kümmern.
- » Die Hoffnung auf Heilung kann unbarmherzig sein, wo sie Menschen in einen ständigen Zustand angespannter Erwartung und grüblerischer Selbstabwertung versetzt, ohne ihre Versprechen je einzulösen.

Strategien im Umgang mit Leiden

- A) Barmherzigkeit und Mitgefühl als wesentliches Anliegen von Jesus bedeutet, das Leiden medizinisch und psychologisch zu lindern – im Rahmen des Möglichen und im Bewusstsein unserer Grenzen.
- B) Leben mit Schwachheit ist wertvoller als äussere Stärke.
- C) Aus dem äusserlichen Zerbrechen kann neue seelische Kraft erwachsen.

Ein Gebet von Blaise Pascal



«Herr, ich bitte Dich nicht um Gesundheit,
auch nicht um Krankheit,
nicht um Leben und nicht um Tod.
Aber darum bitte ich Dich,
dass Du verfügen mögest
über meine Gesundheit und über meine Krankheit,
über mein Leben und über meinen Tod.
Du allein weißt, was mir dienlich ist,
Du bist der unumschränkte Herr;
tue mit mir nach Deinem Willen.
Gib mir oder nimm von mir,
nur mache meinen Willen
übereinstimmend mit dem Deinen!» (Blaise Pascal)

«Ein Stück Ton»

Ein Stück Ton in Deiner Hand
Vater, darf ich sein durch Deine Gnad.
Du formst mich innen und am Rand,
so lang, bis alles schöne Formen hat.

Dir, oh Meister, möchte' ich nie entrinnen;
forme an mir immer neu!
Du sollst stets an mir beginnen,
verändere mich – ich harre treu!

Gestalt mich um nach Deinem Bild!
Mach mich passend, Dir zu dienen!
Du hältst Deine Hand, die milde
über Deinem Tongebilde.

Meister, nie soll mein Ton erstarren,
wie könntest Du sonst weiterformen.
Möchte geduldig in Deiner Werkstatt harren,
solange Du mich willst verformen.



Gedicht einer Patientin mit einer chronischen psychischen Erkrankung

Wiederholungsfragen

Wiederholungsfragen

- » Was denken Sie, sind die Gründe für die Sehnsucht nach Heilung in der christlichen Subkultur?
- » Was ist der Unterschied zwischen Arzt und Heiler?
- » Was ist eine «Fallschirmerklärung»?
- » Was sind Schattenseiten der Heilungssehnsucht?

- » Was ist «Posttraumatic Growth»?